



**RECHTSANWALTSKAMMER
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Prüfung
für
Erweiterung Notariat
Sommer 2021**

Name:	
Vorname:	
Kenn-Nr.:	
Ort:	
Datum:	
Prüfungsfach:	Vergütung und Kosten Teil: Notariat
Bearbeitungszeit:	45 Minuten

Die Kammer hat die Prüfung für die Erweiterung des Notariats am 11. Juni 2021 durchgeführt. Die Prüfungsergebnisse sind im Anhang zu finden. Die Kammer hat die Prüfung für die Erweiterung des Notariats am 11. Juni 2021 durchgeführt. Die Prüfungsergebnisse sind im Anhang zu finden.

Die Kammer hat die Prüfung für die Erweiterung des Notariats am 11. Juni 2021 durchgeführt. Die Prüfungsergebnisse sind im Anhang zu finden. Die Kammer hat die Prüfung für die Erweiterung des Notariats am 11. Juni 2021 durchgeführt. Die Prüfungsergebnisse sind im Anhang zu finden.

Aufgabe 1

10 P.

Sie sind Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r in der Kanzlei Talberg und Kollegen in Frankfurt am Main. Herr Sebastian Maier erscheint in Ihrem Notariat und legt eine von ihm selbst entworfene Erbausschlagung vor. Herr Maier ist Erbe zu ein halb nach seiner Schwester geworden. Als Grund für die Erbausschlagung gibt Herr Maier an, dass der Nachlass überschuldet sei. Der Notar Stefan Talberg beglaubigt die Unterschrift des Herrn Maier. Entwurfstätigkeiten werden nicht durchgeführt. Herr Maier beauftragt den Notar Stefan Talberg die Urschrift der Urkunde beim zuständigen Nachlassgericht einzureichen.

**Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer!
Geben Sie die entsprechenden Vorschriften für den Wert und die Gebühren an!**

Aufgabe 2

14 P.

Nach Rückkehr aus Ihrem Urlaub legt Ihnen der Notar Stefan Talberg eine Akte zur Abrechnung vor. In dieser befindet sich der von Herrn Notar Stefan Talberg beurkundete Ehevertrag der zukünftigen Eheleute Julia Sommer und Tom Winter (**Anlage 1**). Der Ehevertrag umfasst 3 Seiten. Der Akte können Sie entnehmen, dass die Beurkundung auf Verlangen der Beteiligten am Samstag, den 17. April 2021, um 10:00 Uhr stattfand.

**a) Berechnen Sie die Gebühren einschließlich der Dokumentenpauschale sowie der Pauschale für Entgelte für Post- und Telekommunikation und ohne Umsatzsteuer!
Geben Sie die entsprechenden Vorschriften für den Wert und die Gebühren an!**

Ein paar Tage später ruft Herr Tom Winter bei Ihnen an und fragt nach, ob es möglich sei, ihm einen Teil der Gebühren zu erlassen, da er beabsichtigt, demnächst Herrn Notar Talberg mit weiteren, umfangreichen Beurkundungen zu beauftragen.

b) Welche Auskunft geben Sie Herrn Winter? Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe 3

14 P.

Sie erhalten von Herrn Notar Stefan Talberg die von ihm vollständig entworfene Handelsregisteranmeldung der neu gegründeten „Sonnenschein Restaurant KG“ (**Anlage 2**), welche er gestern nach Vornahme der Unterschriftsbeglaubigung zur Eintragung beim Handelsregister in elektronischer Form durch Übersendung des von ihm erstellten XML-Struktursatzes bereits eingereicht hat.

**Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer!
Geben Sie die entsprechenden Vorschriften für den Wert und die Gebühren an!**

Aufgabe 4

12 P.

Die Eheleute Sonja und Alexander Schwarz sind Eigentümer zu je ½-Anteil eines Grundstücks, welches sie zum Kaufpreis von 750.000,00 € an Herrn Tobias Schumann veräußert haben. Frau Sonja Schwarz ist in diesem Kaufvertrag für ihren Ehemann, vorbehaltlich dessen Genehmigung, aufgetreten.

Da der den Kaufvertrag beurkundende Notar den Entwurf der Genehmigungserklärung nicht gefertigt hat, beauftragen die Verkäufer Herrn Notar Stefan Talberg mit der Fertigung des Entwurfs der Genehmigungserklärung.

Der Notar Stefan Talberg entwirft die Erklärung und begibt sich auf Ersuchen in das Krankenhaus, in dem sich Herr Alexander Schwarz gerade aufhält, um dort die Unterschrift des Herrn Schwarz zu beglaubigen. Herr Notar Talberg verlässt sein Büro um 14:00 Uhr und ist um 15:10 Uhr wieder zurück. Mit der Versendung des Originals der Genehmigungserklärung an den Notar, der den Kaufvertrag beurkundet hat, wird Herr Notar Talberg ebenfalls beauftragt.

***Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer!
Geben Sie die entsprechenden Vorschriften für den Wert und die Gebühren an!***

Nummer 738 der Urkundenrolle für 2021

Ehevertrag

Verhandelt
zu Frankfurt am Main am 17. April 2021
in der Geschäftsstelle Mainzer Landstraße 28, 60325 Frankfurt am Main

Vor mir, dem unterzeichnenden Notar
Stefan Talberg
mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main

erschienen heute:

1. Frau **Julia Sommer**, geboren am 02. Juli 1992,
 2. Herr **Tom Winter**, geboren am 29. Januar 1990,
- beide wohnhaft Mailänder Straße 109, 60598 Frankfurt am Main-

Die Erschienenen zu 1. und 2. wiesen sich aus durch Vorlage ihrer amtlichen Lichtbildausweise.

Die Erschienenene zu 1. ist geboren in Gelnhausen (Standesamt Gelnhausen, Geburts-Nr. 38/1992). Der Erschienenene zu 2. ist geboren in Hanau (Standesamt Hanau, Geburts-Nr. 7/1990).

Die Frage nach der Vorbefassung im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 7 BeurkG wurde von den Erschienenen verneint.

Auf Ansuchen der gleichzeitig anwesenden Erschienenen beurkunde ich deren Erklärungen zur Schließung eines

Ehevertrages

wie folgt:

§ 1
Vorbemerkung

Die Erschienenen sind von Geburt an ausschließlich deutsche Staatsangehörige.

Die Erschienenen beabsichtigen in Kürze die Ehe miteinander einzugehen. Sie werden ihren ersten gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Eheschließung in der Bundesrepublik Deutschland haben, so dass für ihre Ehe das deutsche Güterrecht Anwendung finden wird.

Die zukünftigen Eheleute waren beide noch nicht verheiratet und haben keine Abkömmlinge. Sie sind beide voll berufstätig, ihre Einkommenssituation ist identisch.

§ 2
Gütertrennung

Zur Regelung ihrer güterrechtlichen Verhältnisse vereinbaren die Erschienenen für ihre Ehe den Güterstand der Gütertrennung nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Die Eintragung des Güterstandes in das Güterrechtsregister und die Aufnahme eines Vermögensverzeichnisses wird von den Erschienenen nicht gewünscht.

Über die Bedeutung des vereinbarten Güterstandes wurden die Erschienenen durch den Notar belehrt.

Der Notar wies ferner darauf hin, dass dieser Ehevertrag aufgrund der gewählten Gütertrennung und der damit einhergehenden Änderung der gesetzlichen Erbquote des überlebenden Ehegatten in das Zentrale Testamentsregister der Bundesnotarkammer Berlin eingetragen wird. Die Erschienenen sind damit einverstanden und entbinden den Notar insoweit von seiner Verschwiegenheitsverpflichtung.

§ 3
Schlussbestimmungen

Die Kosten dieses Vertrages tragen die Erschienenen als Gesamtschuldner.

Die Erschienenen machen folgende Wertangaben:

Aktivvermögen der zukünftigen Ehefrau:	1.200.000,00 €
Verbindlichkeiten der zukünftigen Ehefrau:	900.000,00 €
Aktivvermögen des zukünftigen Ehemannes:	1.500.000,00 €
Verbindlichkeiten des zukünftigen Ehemannes:	500.000,00 €

Vor dieser Urkunde erhalten

die Vertragsbeteiligten je eine Ausfertigung und je eine beglaubigte Abschrift.

Die vorstehende Niederschrift wurde den Erschienenen von dem Notar vorgelesen, von diesen genehmigt und von diesen und dem Notar eigenhändig wie folgt unterschrieben:

gez. Julia Sommer

gez. Tom Winter

gez. Stefan Talberg –Notar- L.S.

Amtsgericht Hanau
- Registergericht -
63450 Hanau

Erstanmeldung einer Kommanditgesellschaft

Sonnenschein Restaurant KG mit Sitz in Hanau

HRA: RegNeu

Zur Eintragung in das Handelsregister wird angemeldet:

Frau Nadine Opitz, geb. am 02.05.1983, wohnhaft in 63450 Hanau, Neue Straße 4 sowie
Frau Marie Bauer, geb. am 01.11.1990, wohnhaft in 63571 Gelnhausen, Sandweg 12 und
Herr Bernd Grube, geb. am 15.07.1991, wohnhaft in 63450 Hanau, Bachstraße 98

haben eine Kommanditgesellschaft unter der Firma

„Sonnenschein Restaurant KG“

mit Sitz in 63450 Hanau gegründet.

Die inländische Geschäftsanschrift lautet: 63450 Hanau, Dieselstraße 26.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Restaurants.

Persönlich haftender Gesellschafter ist

Frau Nadine Opitz, geb. am 02.05.1983, wohnhaft in 63450 Hanau, Neue Straße 4.

Es gilt folgende allgemeine Vertretungsregelung:

Die Gesellschaft wird von den persönlich haftenden Gesellschaftern jeweils einzeln vertreten.
Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich selbst
im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen (Befreiung
von den Beschränkungen des § 181 BGB).

Frau Nadine Opitz vertritt gemäß der allgemeinen Vertretungsregelung.

Kommanditisten sind

- a) Frau Marie Bauer, geb. am 01.11.1990, wohnhaft in 63571 Gelnhausen, Sandweg 12
mit einer Kommanditeinlage (Hafteinlage) in Höhe von 15.000,00 EUR
- b) Herr Bernd Grube, geb. am 15.07.1991, wohnhaft in 63450 Hanau, Bachstraße 98
mit einer Kommanditeinlage (Hafteinlage) in Höhe von 10.000,00 EUR

Der die Unterschrift beglaubigende Notar wies die Beteiligten auf ihre Eintragungspflichten in das Transparenzregister hin.

Frankfurt am Main, den 06. Mai 2021

.....
Nadine Opitz
Komplementärin

.....
Marie Bauer
Kommanditistin

.....
Bernd Grube
Kommanditist

Es folgt der Unterschriftsbeglaubigungsvermerk des Notars